



Antrag von DIE LINKE.Main-Taunus-Kreis

KT/2022/272/19.WP

ausgegeben am:
23.11.2022

Betr.: Verbilligtes 49-€-Ticket für Sozialleistungsempfänger/innen

Der Kreistag möge beschließen:

1. Der Kreisausschuss setzt sich gegenüber Bund, Land Hessen und RMV dafür ein, dass es für Menschen im Sozialleistungsbezug ein ermäßigtes bundesweit gültiges Nahverkehrsticket (49-€-Ticket) gibt, das nicht mehr als 29 € kostet.
2. Sollte es bis zur Einführung des 49-€-Tickets noch keine bundes- oder landesweite Regelung für ein ermäßigtes Ticket geben, wird sich der Kreisausschuss dafür einsetzen, dass eine Ermäßigung auf 29 € im RMV-Gebiet eingeführt wird.
3. Sollte bis zur Einführung des 49-Euro-Tickets weder eine Landes- noch eine RMV-weite Einführung eines Sozialtickets erfolgt sein, so wird der Kreisausschuss der MTV GmbH einen Zuschuss gewähren, um für Sozialleistungsbeziehende im Main-Taunus-Kreis den Erwerb eines 49 Euro-Tickets zum reduzierten Sozialticketpreis von maximal 29 Euro pro Monat sicherzustellen.

Begründung:

Wie auch der Sozialverband VdK gerade wieder festgestellt hat, sind für Menschen im Sozialleistungsbezug 49 € für ein Monatsticket zu teuer. Bekanntlich sind derzeit in den Regelsätzen monatlich lediglich ca. 39 € für (Nah- und Fern-)Verkehr für Erwachsene mit eigenem Haushalt vorgesehen, für erwachsene Kinder im Haushalt der Eltern gar nur 31 €.

Somit würden diejenigen, die eine bezahlbare Monatskarte für den ÖPNV am dringendsten benötigen, bei einem Preis von 49 € monatlich weiterhin von der Nutzung des ÖPNV ausgeschlossen. Das wäre dem „Wohlfühlkreis MTK“ nicht angemessen.

Erinnert sei hier auch an den Koalitionsvertrag der Kreis-Koalition von 2021. Dort heißt es: Wir lassen die Einführung eines Sozialtickets für das Kreisgebiet des Main-Taunus-Kreises unter Eigenbeteiligung der Nutzerinnen und Nutzer prüfen. Die

Umsetzung hängt vom konkreten Prüfergebnis und insbesondere den damit verbundenen Kosten ab. (Vereinbarung über die Zusammenarbeit im Kreistag des Main-Taunus-Kreises in der XIX. Wahlperiode 2021 – 2026, S. 11).

Die Kosten für den MTK reduzieren sich durch die Einführung des 49-€-Tickets erheblich, da bei einem Preis von 29 € für ein ermäßigtes Ticket lediglich noch eine Differenz von 20 € pro Ticket anfällt gegenüber bislang ca. 90 € schon bei einem Monatsticket der Preisstufe 4.

gez.
Dr. Barbara Grassel

gez.
Beate Ullrich-Graf

gez.
Thomas Völker